



Alternativantrag

der Fraktion der FDP

zu „Sensibilität für queere Vielfalt an Schule fördern“ (Drucksache 20/4106)

Vielfalt sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität in der Schule

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass Schulen Orte der Persönlichkeitsentwicklung und des respektvollen Miteinanders sind. Die Vielfalt sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten ist gesellschaftliche Realität und muss sich im schulischen Alltag widerspiegeln. LSBTIQ*-feindliche Einstellungen, Diskriminierung und Mobbing gefährden Bildungsbiografien und das seelische Wohlbefinden junger Menschen. Ziel soll es sein, allen Schülerinnen und Schülern ein diskriminierungsfreies Lernumfeld zu gewährleisten.

Der Landtag fordert daher die Landesregierung auf,

- „sexuelle Vielfalt“ und „geschlechtliche Identität“ in angemessener Form in den Fachanforderungen zu verankern. Dabei gilt es, die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebensentwürfen, Partnerschafts- und Familienmodellen altersgerecht und fachlich fundiert zu gestalten;
- sicherzustellen, dass die Sensibilisierung für LSBTIQ*-Themen in angemessener Form Bestandteil der Lehrkräfteaus- und fortbildung in Schleswig-Holstein wird;
- bestehende Bildungs- und Präventionsangebote zur Förderung von Akzeptanz und zum Abbau von Vorurteilen weiterzuentwickeln und landesweit zugänglich zu machen;
- bestehende Beschwerde- und Unterstützungsstrukturen für von Diskriminierung betroffene Schülerinnen und Schüler transparent darzustellen;

- im schulischen Alltag im Rahmen der geltenden gesetzlichen Vorgaben den respektvollen Umgang mit selbstgewählten Namen und Anreden sicherzustellen.

Begründung:

Junge Menschen sollen sich frei von Angst, Diskriminierung und Ausgrenzung entwickeln können. Die Vielfalt sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität ist Teil unserer gesellschaftlichen Realität und darf im Schulalltag weder tabuisiert noch auf einzelne Aspekte verkürzt werden. Vielfalt muss selbstverständlich sein.

Anne Riecke

und Fraktion